

## NDB-Artikel

**Peters, Hermann** Pharmaziehistoriker, \* 14.12.1847 Neuhaus/Elbe, † 9.5.1920 Hannover-Kleefeld.

### Genealogie

*V* →Carl (1806–72), Pfarrer in N.;

*M* Elisabeth (Elise) Engel († nach 1872);

*Om* →Carl Engel (1818–82), Musikhist., Sammler in London (s. American Biogr. Archives; British Biogr. Archives);

*B* Carl (s. 2).

### Leben

Nach dem Besuch des Gymnasiums in Hildesheim erlernte P. in Lüchow die Pharmazie und konditionierte dann in Zürich, Hamburg und Hannover. Das anschließende Pharmaziestudium in Leipzig schloß er 1873 mit dem Staatsexamen ab und war danach fünf Jahre lang in der Ratsapotheke in Hannover tätig. 1879 erwarb P. zusammen mit Paul Eliesen als Teilhaber die Mohren-Apotheke in Nürnberg, die er 1880-98 führte und dann verkaufte, um sich in Hannover-Kleefeld ganz seinen historischen Forschungen und Studien zu widmen.

Unter den frühen deutschen Pharmaziehistorikern gelang es P. durch die Anschaulichkeit seiner historischen Arbeiten, die er durch reiches Bildmaterial ergänzte, weite Kreise der Apotheker für ihre Fachgeschichte zu interessieren. Sein zweibändiges Werk „Aus pharmazeutischer Vorzeit in Bild und Wort“ (1886-90, <sup>3</sup>1910, engl. 1889) besticht noch heute durch Frische der Darstellung und Originalität der Bebilderung. In kleineren Arbeiten verfolgte P. spezielle Fragen wie die Entdeckungsgeschichte des Phosphors und die Erfindung des europ. Porzellans durch →Ehrenfried Walter v. Tschirnhaus (1651–1708) und →Johann Friedrich Böttger (1682–1719). P. war auch einer der ersten pharmazeutischen Museologen; auf ihn gehen Gründung und Aufbau der historischen Apotheke des Germanischen Nationalmuseums in Nürnberg zurück. Seit 1883 unermüdlich um deren Ausbau besorgt, hinterließ er bei seinem Weggang von Nürnberg das erste pharmaziehistorische Museum, das die spätere Gründung solcher Museen in Deutschland und im Ausland nachhaltig beeinflusste.

### Werke

*Weitere W* Der Arzt u. d. Heilkunst in d. dt. Vergangenheit, 1900, <sup>2</sup>1924;

Aus d. Gesch. d. Pflanzenwelt in Wort u. Bild, 1928 (P);

Die Apotheke z. Mohren in Nürnberg, neu bearb. u. erg. v. F. Ferchl, 1928 (P).

### **Literatur**

B. Reber, Galerie hervorragender Therapeutiker u. Pharmakognosten d. Gegenwart, 1897, S. 381-83 (P);

Pharmazeut. Ztg. 65, 1920, S. 355;

G. Urdang. Drei berühmte niedersächs.-westfäl. Apotheker, P., Berendes u. Sertürner, ebd. 73, 1928, S. 211 f.;

G. E. Dann, ebd. 83, 1947, S. 413-15;

Das German. Nat.-mus. Nürnberg 1852-1977, 1978, S. 869-77 (P);

W.-D. Müller-Jahncke, Aus H. P.s Briefwechsel, ebd. 131, 1986, S. 2313-18 (P).  
W. Schneider, Gründung u. Aufbau d. pharmaziegesch. Mus. in Nürnberg durch H. P., in: FS G. E. Dann, 1963, S. 133-51;

S. Buseck, Die hist. Apotheke, 1997, S. 13-19;

Dt. Apothekerbiogr. II.

### **Autor**

Wolfgang-Hagen Hein

### **Empfohlene Zitierweise**

, „Peters, Hermann“, in: Neue Deutsche Biographie 20 (2001), S. 238-239  
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---